

---

## **Schriftliche Anfrage**

**Des Klubobmanns Dominik Oberhofer**

**An LH Anton Mattle**

**betreffend: Pensionsrückstellungen im Landesbudget**

Den Medien ist bereits vorab zu entnehmen, dass für das Jahr 2024 rund 700 Millionen Euro mehr für Pensionsrückstellungen für Landesbedienstete und -beamte eingeplant werden müssen.

**Der unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:**

- 1. Wie hoch waren die Pensionsrückstellungen in den letzten Jahren seit 2014, einschließlich 2024? (Aufgeschlüsselt nach Jahren)**
- 2. Wieviel Prozent des Gesamtbudgets machten in diesen Jahren jeweils die Pensionsrückstellung aus?**
- 3. Um wieviel mussten die Pensionsrückstellungen in diesen Jahren erhöht werden?**
- 4. Wieviel Beamte sind in den letzten 5 Jahren in Pension gegangen?**
- 5. Wieviel Beamte werden in den nächsten 5 Jahren in Pension gehen?**
- 6. Auf welche Summe beliefen sich die Auszahlungen für Beamtenpensionen in den Jahren 2022 und 2023?**
- 7. Auf welche Summe werden sich die Auszahlungen für Beamtenpensionen im Jahr 2024 belaufen?**
- 8. Wie viele Personen erhielten in den Jahren 2022 und 2023 eine Beamtenpension?**
- 9. Wie viele Personen werden im Jahr 2024 eine Beamtenpension erhalten?**
- 10. Wie hat sich der gesamte Mitarbeiterstand der Tiroler Landesverwaltung in den letzten 5 Jahren verändert?**
- 11. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:**
  - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?**

- b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an  
(Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?

Innsbruck, am 08.11.2023

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.